

TOP 3.6.7 Qualifikationsplan Wien 2020/ 2030

Abteilung Arbeitsmarkt und Integration (Silvia Hofbauer)

1. Qualifikationsplan Wien 2020

2013 wurde von Stakeholdern der Wiener Arbeitsmarktpolitik AMS, WAFF, Sozialpartner und Gemeinde Wien der Qualifikationsplan 2020 beschlossen. Der Qualifikationsplan Wien 2020 ist eine Gesamtstrategie, um den Anteil von Personen mit maximal Pflichtschulabschluss in Wien bis zum Jahr 2020 zu reduzieren.

Mit dem Qualifikationsplan wird der Hebel in drei konkreten Handlungsfeldern angesetzt:

- Schule und Erstausbildung: Senkung der Drop-out Rate und Hebung der erfolgreichen Lehrabschlussprüfungsquote.
- Schaffung eines gangbaren Pfades zum Bildungsabschluss durch systematisches Angebot von modularen beruflichen Bildungsbausteinen.
- Systematisches Informations- und Motivationsangebot für AG und AN zur betrieblichen Aus- und Fortbildung.

Seither werden diese Handlungsstränge in konkrete Maßnahmen mit entsprechenden Zielen übersetzt und umgesetzt.

2. Qualifikationsplan 2030

Auf Anregung von Präsident Rudi Kaske beim letzten jährlichen Gipfeltreffen zum Qualifikationsplan Wien wurde nunmehr in der Steuerungsgruppe zum Qualifikationsplan eine Fortsetzung bis 2030 beschlossen. Bei einer Neuausrichtung des Qualifikationsplans auf den Zeitraum bis 2030 reicht es jedoch nicht, die Jahreszahl zu ändern, sondern es muss das Strategiedokument selbst überarbeitet werden. Bis Ende Oktober soll sowohl das Grundsatzdokument „Qualifikationsplan Wien 2030“ und das darauf aufbauende Arbeitsprogramm (2018 - 2020) der Steuergruppe zur Entscheidung vorliegen.

Das Grundsatzdokument soll neuerlich mit den Sozialpartnern, dem Stadtschulrat, der MA 23 und den umsetzungsverantwortlichen Stellen AMS Wien, SMS, Stadtschulrat und Gemeinde Wien erarbeitet werden.